

Nachruf Prof. Dr. med. Joachim Dudeck

Ende März verstarb überraschend unser Ehrenmitglied Prof. Dr. med. Joachim Dudeck im Alter von 77 Jahren.

Nach dem Medizinstudium in Leipzig und Heidelberg habilitierte sich Prof. Dudeck am Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation in Mainz. 1970 wurde er auf den Lehrstuhl für Medizinische Statistik und Dokumentation in Gießen berufen. Das dortige Institut für Medizinische Informatik leitete er von 1970 bis 2003.

Prof. Dudeck ist einer der Pioniere der Medizinischen Informatik in Deutschland. Schwerpunkte seiner Arbeit waren unter anderem die computergestützte Analyse von EKGs (er führte diese Analysen als Erster in Deutschland ein), die Entwicklung von Krankenhausystemen zur Unterstützung der ärztlichen Entscheidungsfindung und die Standardisierung in der Medizinischen Informatik. Darüber hinaus brachte er den Kommunikationsstandard HL7 nach Deutschland. Engagiert arbeitete er für die Etablierung von Krebsregistern auf Landes- und Bundesebene, entwickelte maßgeblich das Gießener Tumordokumentationssystem (GTDS) mit und setzte sich nach der Wiedervereinigung für den Aufbau von Tumorzentren und Klinischen Krebsregistern in den neuen Bundesländern ein.



Für seine Verdienste um die Medizinische Informatik in Deutschland wurde Prof. Dudeck 2004 das große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik verliehen. Die internationale Anerkennung seiner Arbeit spiegelt sich unter anderem in den folgenden Auszeichnungen wider: 1998 wurde ihm als erstem Nicht-Amerikaner die Ed Hammond Volunteer of the Year Auszeichnung verliehen und im Jahr 2001 wurde er als dritter Deutscher überhaupt als International Fellow des American College of Medical Informatics aufgenommen.

Für den DVMD von besonderer Bedeutung ist die Gründung der Schule für Medizinische Dokumentation in Gießen durch Prof. Dudeck im Jahre 1971. Damit wurde Gießen neben der Schule in Ulm die wichtige zweite »Wurzel« der Ausbildung für Medizinische Dokumentare in Deutschland und zugleich Vorbild für zahlreiche weitere Schulen, die sich in der Folge gründeten.

Der DVMD mit seinen Mitgliedern und Freunden wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Katharina Thorn,
Vorsitzende des DVMD

Geschäftsstelle

Mitgliederversammlung des DVMD

Einladung zur 41. Mitgliederversammlung des DVMD e.V. im Rahmen der GMDS-Tagung 2010 in Mannheim, am Montag, **6. September 2010**, 17–18 Uhr in der **Hochschule Mannheim**, Geb. 1, 2. Stock, R. 212, Speyererstr. 4, 68163 Mannheim
Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung sieht folgende Punkte vor:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Verabschiedung der Tagesordnung
3. Verabschiedung des Protokolls der 40. Mitgliederversammlung
4. Tätigkeitsbericht des Vorstands April 2009 bis September 2010
5. Finanzen
 - 5.1 Finanzbericht 2009
 - 5.2 Bericht der Kassenprüfer von 2007 und 2008
 - 5.3 Entlastung des Vorstands
 - 5.4 Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2009

6. Antrag auf Einführung einer zusätzlichen Premiummitgliedschaft
7. Antrag auf Erhöhung des Fördermitgliedschaftsbeitrags
8. Anträge von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Wir hoffen, Sie zur Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

i.A. des Vorstandes
DVMD-Geschäftsstelle
Sabine Kapsammer ■



Bitte beachten Sie:
Anträge von Mitgliedern
müssen bis zum
23. August 2010 beim
Vorstand eingegangen
sein.